

B

| Postzahl | Eintragung | 83119-50 ^{56 63 70} 57 50 |
|------------------------------|--|---|
| 1 0.2, | <p>Grundbesitz vom 18. September 1920 F. d. L. 457 465 auf Grund des Kaufvertrages vom 11. Mai 1914 und des Protokolls vom 18. September 1920 wird der Eigentumsbesitz für</p> <p><u>a. die Pfarngemeinde Auffach der P. B. Gemeinde Wildschönau zu 1/2 / zur Hälfte /</u> <u>b. die Gemeinde Wildschönau zu 1/2 / zur Hälfte /</u> vereinbart.</p> | |
| 2 K. 19, 0.3, 4, 5, 6. | <p>19. Dezember 1959 - 1481. auf Grund der Wahlkreisveränderungen vom 5. Juli 1849 des Vergleiches vom 11. Mai 1914, des Proto- kolls vom 19. Dezember 1920 als Erbebesitzer des Landesbesitzes der gefürsteten Grafschaft Tirol vom 11. Mai 1914, K. 1824/III unter Bezugnahme auf die deutsche Gemeindeordnung vom 30. Jänner 1935 DRG. Bl. N. 1 Seite 49 eingeführt in Österreich auf Grund des Gesetzes vom 15. September 1938 R. G. Bl. N. 1, Seite 1167 und Gesetzblatt für das Land Österreich N. 408/38, wird die Rechtsstellung des Grund- buches gem. §§ 130 136 9 Bg. das Eigentumsrecht auf den 1/2 (Hälfte-) Anteil der Pfarngemeinde Auffach der Ortsgemeinde Wildschönau, o. K. 19 für die <u>Gemeinde Wildschönau</u> einverleibt. Derselbe ist nunmehr <u>Alleneigentum.</u></p> | 1759/58 Wg. |
| 3 | 27. Jänner 1960 - 48. | |

1758/58 Wg.

2
Kri 19,
2, 3, 4, 5, 6,

19. Dezember 1959 - 1481.
Auf Grund der Wahlkreisänderungsverträge vom 5. Juli 1849 des Vergleiches vom 11. Mai 1914, des Protokolls vom 19. Dezember 1920 als Schreibens des Landesratspräsidenten der gefürsteten Grafschaft Friaul vom 11. Mai 1914, XL. 1824/III unter Bezugnahme auf die deutsche Gemeindeordnung vom 30. Jänner 1935 DRG Bz. Nr. 1 Seite 49 eingeleitet in Österreich auf Grund des Gesetzes vom 15. September 1938 RgBl. Nr. 1, Seite 1167 und Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 408/38, wird die Richtfeststellung des Grundbuches gem. §§ 130 136 9 Bg. das Eigentumsverhältnis auf den 1/2 (Hälfte-) Anteil der Pfarrgemeinde Auffach der Ortsgemeinde Wildschönau, o. XL. 100 für die Gemeinde Wildschönau einverleibt. Dieselbe ist nimmeh Alleineigentümerin.

3
Kri 2
2, 4, 5, 6,

24. Jänner 1960 - 48.
Die Einbringung des Rekurses gegen die Einverleibung des Eigentumsverhältnisses für die Gemeinde Wildschönau wird angemerkt.

83 119 - 50 58 63 70
57 50

1406/60

Kri 2, 3,
2, 5, 6,

5. November 1960 - 1406.
s Landesgerichtes Innsbruck vom 3. November 1960, 4 R. 110/60, womit dem Rekurs o. XL. 3 gegen die Richtfeststellung o. XL. 2 Folge gegeben wurde, wird angemerkt.

5
Kri 2, 3, 4,
2, 6,

1526/60

9. Dezember 1960 - 1516.
Die Einbringung des Revisionsrekurses gegen den Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck vom 3. November 1960, 4 R. 110/60, wird angemerkt.

6
Kri 2, 3, 4, 5

289/60

14. März 1969 - 290. Auf den 1/2 (Hälfte-) Anteil der Gemeinde Wildschönau, o. XL. 2, auf Grund des Urteiles des Landesgerichtes Innsbruck vom 31. Dezember 1963, 5 Gp 343/61-62, des Urteiles des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 24. November 1967, 1 P. 176/65, und des Urteiles

| | | |
|--|--|--|
| Nr. 2 0.4, 5, 6, 4 Nr. 2, 3, 0.5, 6, 5 Nr. 2, 3, 4, 0.6, 6 Nr. 2, 3, 4, 5, 7 Nr. 19-50, 58, 68, 70 57, 50 | <u>angemerkt.</u> 5. November 1960-1406. Der Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck vom 3. November 1960, 4 R. 110/60, womit dem Rekurs v. Kl. 3 gegen die Richtigerstellung v. Kl. 2 Folge gegeben würde, wird <u>angemerkt.</u> 9. Dezember 1960-1516. Die Einbringung des Revisionsrekurses gegen den Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck vom 3. November 1960, 4 R. 110/60, wird <u>angemerkt.</u> 14. März 1969-290. Auf den 1/2 (Hälfte-) Anteil der Gemeinde Wilderschönau v. Kl. 2. auf Grund des Urteiles des Landesgerichtes Innsbruck vom 31. Dezember 1963, 5 G. 343/61-32, des Urteiles des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 24. November 1967, 1 P. 176/65, und des Urteiles des Obersten Gerichtshofes vom 21. Mai 1968, 8 Ob 110/68, wird das Eigentumsrecht für die <u>Parrogemeinde Süßbach</u> einverleibt und die Anmerkung v. Kl. 3, 4, 5, gelöscht. 2. September 1980-1430 ergänzende Auffach, der 6: Übergangsvertrag vom 28. 2. 1980 Eigentumsrecht für röm. kath. Pfarrkirche zum hl. Johann v. Nepomuk in Auffach einverleibt. | 1406/60 1516/60 290/69 1430/80 1/2 |
|--|--|--|

GRUNDSTÜCKS-DATENBANK